



AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d. Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 04. Oktober 2018				Nr. 34/2018
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,				Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	.Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12. Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr	
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: www.zimmern-udb.de		E-Mail: bgm-z@t-online.de

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr.

Samstag von 9.°° bis 12.°° Uhr,

Parken im Ort

Leider wurde mitgeteilt, dass hin und wieder Fahrzeuge auf den Gehwegen geparkt werden. Dies ist nicht zulässig, da die Gehwege ausschließlich zur Benützung durch Fußgänger vorgesehen sind. In § 12 der Straßenverkehrs-Ordnung ist festgelegt, dass grundsätzlich am rechten Fahrbahnrand der Straßen zu parken bzw. zu halten ist. Sofern Fahrzeuge auf Gehwegen abgestellt werden, sind Fußgänger u. U. gezwungen, auf die Straße auszuweichen, was mit Gefahren verbunden sein kann. Insbesondere Personen mit Kinderwägen oder ältere Menschen, welche auf Gehhilfen angewiesen sind, benötigen eine ausreichende Breite auf dem Gehweg.

Die Kraftfahrer werden somit auch aus Rücksicht gegenüber den Fußgängern gebeten, nicht auf den Gehwegen zu parken.

Koch, Bürgermeister

Übermittlung von Meldedaten

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis Ende Februar folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2020 volljährig werden (**Geburtsjahr 2002**): Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn der Betroffene ihr nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen hat. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Zimmern unter der Burg, Kirchstraße 5, 72369 Zimmern unter der Burg bis spätestens 15.02.2019 eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Einwohnermeldeamt

Fundamt/-suche

1 Fernbedienung mit Lederetui wird vermisst.

Bitte beim Bürgermeisteramt melden.

Das Landratsamt Zollernalbkreis informiert

Sammlung von Kühlgeräten, Fernsehern u. Bildschirmen

Die nächste Entsorgung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen ist

am Donnerstag, den 11.10.2018

Anmeldungen zur Abholung von Geräten bitte bis spätestens Freitag, den, 05.10.2018 10.°° Uhr.

Bitte stellen Sie die Geräte am Abholtag ab 6.°° Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit.

Flachbildschirme und Plasma-TV-Geräte werden ebenfalls mitgenommen.

Bitte beachten Sie, dass Laptops und Notebooks nicht mitgenommen werden. Diese müssen weiterhin wie anderer Elektroschrott über die Wertstoffzentren entsorgt werden.

Energieagentur Zollernalb vor Ort in Zimmern u. d. B.

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im Rathaus Zimmern u. d. B. ist:

Dienstag, 09. Oktober 2018 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 07433 92-1385

oder per E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.energieagentur-zollernalb.de

Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb bietet eine kostenlose Erstberatung zum Thema Energieeffizienz für Unternehmen an.

Ansprechpartner für Unternehmen im Zollernalbkreis:

Energieagentur Zollernalb, Tel.: 07433 92-1387

Praxisveranstaltung Gewässerrandstreifen – Änderung der Vorgaben ab 2019

Zur Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer und zur Verminderung von Stoffeinträgen aus diffusen Quellen ist in Baden-Württemberg der sogenannte Gewässerrandstreifen vorgeschrieben.

Bisher sind bereits der Einsatz und die Lagerung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln in einem Bereich von fünf Metern zum Gewässer verboten. Zum 01.01.2019 sieht das Wassergesetz vor, dass zukünftig auch die Nutzung von Flächen als Ackerland bis zu einem Abstand von fünf Metern zum Gewässer untersagt ist.

Um betroffenen Landwirten die Einhaltung dieser Vorgaben zu erleichtern, laden das Umweltamt und das Landwirtschaftsamt zu einer gemeinsamen Praxis- und Informationsveranstaltung am **Freitag, 05. Oktober 2018 um 14.00 Uhr in Rosenfeld (Parkplatz Kläranlage)** ein.

An einem Praxisbeispiel wird aufgezeigt, wie man den Gewässerrandstreifen festlegt und bis wohin landwirtschaftlich genutzte Flächen uneingeschränkt genutzt werden können. Außerdem werden verschiedene Fördermöglichkeiten vorgestellt.

Die Vorgaben zum Gewässerrandstreifen sind grundsätzlich an allen Gewässern von wasserwirtschaftlicher Bedeutung, die im amtlich digitalen wasserwirtschaftlichen Gewässernetz (AWGN) aufgeführt werden, einzuhalten. Ob Flächen an einem solchen Gewässer liegen, kann über den Daten- und Kartendienst der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) unter udo.lubw.baden-wuerttemberg.de überprüft werden



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den

Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall): **112**

Krankentransport **19 222**

Notdienst Augenarzt: **0180/1 92 93 49**

Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL: **07433/9092-0**

Notdienst Kinderarzt: **0180/1 92 93 42**

Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **0180/6070711**

Notdienst Zahnarzt: **01805/911 690**

Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)

**Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30,
72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr**

Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)

**Zollernalbklinikum Albstadt, Friedrichstraße 39
72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr**

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugend- ärztlichen Bereitschaftsdienst (gültig ab 01.02.2017):

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen,
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr

Tel. 01806/071211

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen,
Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr

Tel. 01806/070710

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.° - 12.30 Uhr und 14.° - 19.30 Uhr

Mi., 8.° - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr

Sa., 8.° - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balinger Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes

RADLERSCHLACHTPLATTE

Zur Radlerplatte am **Samstag, 06. Oktober 2018**, lädt der Radfahrverein Wanderlust Gößlingen ab 16.30 Uhr ein. Die Radlerschlachtplatte findet in der Schwarzenbachhalle am Ortseingang statt. Parkplätze sind in ausreichender Zahl vorhanden, und für das leibliche wohl in angenehmer Atmosphäre ist gesorgt. Herzlich Willkommen sind die Einwohner der Gesamtgemeinde sowie Jeder aus nah und fern.





Für unseren dreigruppigen städtischen Kindergarten Schömburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Kinderpfleger/in
oder**

staatlich anerkannte/n Erzieher/in

als Zweitkraft in Vollzeit. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst befristet bis 31.08.2019.

Wir wünschen uns eine engagierte und kreative pädagogische Fachkraft mit Kompetenz und Interesse an zeitgemäßer erzieherischer und dienstleistungsorientierter Arbeit.

Die Einstellung erfolgt in Anlehnung an die Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an die Stadtverwaltung Schömburg, Alte Hauptstraße 7, 72355 Schömburg oder an info@stadt-schoemberg.de.

Bewerbungsschluss ist der **22. Oktober 2018**.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Leiter unseres Haupt- und Personalamtes, Herrn Heppler, Telefon 07427/9402-22.

Informationen zur Stadt Schömburg finden Sie im Internet unter

www.stadt-schoemberg.de



GEMEINDE
DORMETTINGEN

Die Gemeinde Dormettingen sucht für ihren Kindergarten Wirbelwind in Dormettingen eine

pädagogische Fachkraft (60%)

für eine unbefristete Teilzeitstelle ab **01.01.2019**.

Aufgrund der Erweiterung der Krippenkleingruppe in eine Krippengruppe mit 10 Betreuungsplätzen benötigen wir eine Verstärkung unseres Teams.

Nähere Informationen zu dieser Stelle und zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage www.dormettingen.de unter Gemeinde – Nachrichten.

KreislandFrauenverband Zollernalb:

KreislandFrauentag 2018 am Mittwoch den 10.10.2018 ab 13.00 Uhr in der Festhalle in Albstadt-Ebingen

Zu unserem KreislandFrauentag mit dem Jurist, Hornist, Sportler und Paralympicsieger Herr Matthias Berg aus Esslingen, unseren Ehrengästen von Landratsamt, LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern, Kreisbauernverband Zollernalb möchten wir Sie herzlich einladen. Für Kaffee und Kuchen, Getränke sowie den Kosten für den Referent, erlauben wir uns einen Obolus von 10 € von Mitgliedern im LandFrauenverband und 14 € von Nichtmitgliedern am Einlass zu erheben. Der Erlös des Nachmittags geht zu 100% an die Kinderärztliche Notfallsprechstunde im Zollernalbkreis, die in Albstadt-Ebingen eingerichtet wurde. Herr Dr. med Markus Czempiel wird

nach den Grußworten den Kindernotdienst vorstellen. Beim gemütlichen Beisammensein soll es wie gewohnt Kaffee und selbstgebackene Kuchen geben. Landfrauen, die einen Kuchen mitbringen möchten, bitte bei Adelheid Kalbacher unter Tel: 0173-6032615 melden. Zu der Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. stattfindet, sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Balingen

BiZ & DONNA, die Informationsreihe für Frauen - Weibliche Arbeitsbiographie und Rente

Im Rahmen von "BiZ & DONNA", einer Informationsveranstaltungsreihe der Agentur für Arbeit Balingen für Frauen, geht es am Donnerstag, dem 11. Oktober um ein häufig vernachlässigtes Thema: die eigene Rente. Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Balingen, Stingstraße 17, im BiZ-Gruppenraum statt.

Die Erwerbsbiographien von Frauen sind von den unterschiedlichsten Lebensumständen geprägt. Meist unterbrechen oder reduzieren Frauen ihre Berufstätigkeit aufgrund von Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen. Viele haben eine Teilzeitbeschäftigung, üben einen 450-Euro-Job aus oder sind von Arbeitslosigkeit betroffen. Das Rentenrecht verfügt über eine Vielzahl von Regelungen für solche Zeiten. Interessant ist das Thema deshalb sowohl für arbeitslose und erwerbstätige Frauen als auch für solche, die den Wiedereinstieg in den Beruf planen. Was es zu beachten gibt, auch im Hinblick auf zusätzliche Eigenvorsorge, erläutert Heike Klett von der Deutschen Rentenversicherung. Selbstverständlich beantwortet sie auch andere Fragen zu diesem Thema.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen gibt es unter 07433 951-304 oder Balin-gen.BCA@arbeitsagentur.de.

Retten, Pflegen, Gestalten - Berufe in rot

Am Donnerstag, dem 11. Oktober, ab 15:00 Uhr bieten Auszubildende und Verantwortliche des Kreisverbandes Zollernalb des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) im Gruppenraum des Berufsinformationszentrums (BiZ) der Agentur für Arbeit Balingen, Stingstraße 17, berufskundliche Informationen. Unter dem Motto „Werde Retter in rot“ informieren sie über das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) beim DRK sowie Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und beantworten die Fragen der Besucher.

Möglichkeiten für ein FSJ bietet das DRK im Rettungsdienst und im Bereich soziale Arbeit. Dazu gibt es ab 15:00 Uhr alles Wissenswerte aus erster Hand.

Ab 15:30 Uhr folgen Informationen über die Ausbildungen zu Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern, Kaufleuten im Gesundheitswesen und zu Altenpflegerinnen und -pflegern.

Um das duale BWL-Studium mit der Studienrichtung Dienstleistungsmanagement und dem Schwerpunkt Non-Profit-Organisationen, Verbände und Stiftungen geht es ab 16:00 Uhr.

Minijob? Da geht noch mehr

Wanderausstellung ab 8. Oktober in der Agentur für Arbeit Balingen

Die Agentur für Arbeit Balingen und das Jobcenter Zollernalbkreis informieren mit der Ausstellung „Minijob? Da geht noch mehr“ in der zweiten und dritten Oktoberwoche umfassend über die rechtliche Situation im Minijob und die Kosten von Minijobs für Unternehmen. Zugleich soll die Ausstellung den Dialog mit Beschäftigten und Arbeitgebern vertiefen, um gemeinsam Wege in existenzsichernde Beschäftigung zu finden.

Im Zollernalbkreis arbeiten fast 12.000 Menschen ausschließlich in einem Minijob. Die meisten davon sind Frauen. Sie verdienen maximal 450 Euro im Monat, sind oft nicht eigenständig krankenversichert, haben keine Absicherung bei Arbeitslosigkeit und nur minimale Rentenansprüche. Viele Minijobber nehmen Nachteile in Kauf, weil sie nicht wissen, dass sie den gleichen Anspruch auf Mindestlohn, bezahlten Urlaub und geregelte Arbeitszeiten wie andere Beschäftigte haben.

Die Ausstellung ist in der Agentur für Arbeit Balingen, Stingstraße 17, ab dem 8. Oktober zwei Wochen lang während der Öffnungszeiten im Erdgeschoss zu sehen.

Begleitend hierzu wird Heike Klett von der Deutschen Rentenversicherung am Donnerstag, dem 11. Oktober von 10:00 bis 12:00 Uhr in Raum 002 einen Vortrag zum Thema Mini- und Midi-Jobs und deren Auswirkungen auf die Rente halten. Am Montag, dem 15. Oktober von 09:00 bis 10:30 Uhr sowie von 10:30 bis 12:00 Uhr beraten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit und des Jobcenters über Risiken und Chancen für Minijobber. Am Dienstag, dem 16. Oktober beraten die BCA von 9:00 bis 12:30 Uhr ohne Voranmeldung zum Thema.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Interessentinnen bei Liane Rebhan unter 07433 951-304 oder Balingen.BCA@arbeitsagentur.de.

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Fußball/Tischtennis:

Donnerstag: Fußballtraining für Jedermann auf dem **Sportplatz.**

Beginn ist um 19:30 Uhr.

Tischtennis findet bis auf weiteres keines statt.

Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 20.00 - 21.30 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 - 10.30 Uhr

Seniorengymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

20.00 - 21.15 Uhr

Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

Schlachtfest des MGV Liederkranz Zimmern unter der Burg Sonntag, 30.09.2018

Wer am vergangenen Sonntag einen Parkplatz und einen Sitzplatz in der Zimmerner Festhalle ergattern wollte, musste sich sputen. Denn die beliebte Schlachtplatte des Männergesangsvereins Zimmern unter der Burg ist überall bekannt – sogar über den Landkreis hinaus. Vorsitzender Julius Dietzel konnte mit seinen Sängern des Liederkranzes, der Unterstützung der Narrenzunft, zahlreichen Be-

dienungen und sonstigen Helfern wieder einen großen Erfolg verzeichnen. Rund 400 Schlachtplatten wurden durch die Essensausgabe gereicht und unter die Leute gebracht. So ging kein Gast hungrig nach Hause, denn wer noch Nachschub wollte, konnte sich am Nachmittag noch an der reichhaltigen Kuchen – und Tortenauswahl „austoben“.

Der Musikverein Zimmern unter der Burg eröffnete den erfolgreichen Tag zum musikalischen Frühschoppen.



Foto: das fleißige Küchenteam

Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schöenberg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Montag - Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

Gottesdienstordnung

Samstag, 06.10. Erntedankfest

19:00 Uhr Vorabendmesse

Kollekte - Silbersonntag

Donnerstag, 11.10.

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 13.10. Kirchweihfest

19:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14.10.

11:45 Uhr Tauffeier



Bitte um Erntegaben

Am Samstag, 06.10. wird das Erntedankfest gefeiert. Um einen reichhaltigen Erntedankaltar herzurichten zu können, sind wir auf Gaben der Gemeindemitglieder ange-

wiesen. Wer uns mit Erntegaben unterstützen würde, der soll diese bis Freitag 05.10. in die Kirche legen und in der folgenden Woche wieder abholen.
Für Ihre Unterstützung im Voraus besten Dank.
(Ansprechpartner: Sigrid Schwarz Tel. 7208)



Im Trauerfall
wenden sie sich bitte an **Diakon Stephan Drobny** Tel. **0178 5645033**

06.10.2018	Samstag - Erntedank
19:00 Uhr	Vorabendmesse in Zimmern, Dautmergen und Weilen
07.10.2018	Erntedankfest
09:00 Uhr	Hl. Messe in Schörzingen, Hausen und Ratshausen
09:30 Uhr	Wortgottesfeier in Dormettingen
10:30 Uhr	Hl. Messe in Schömberg und Dotternhausen

Palmbühlkirche Schömberg
Tel. 2502 Fax. 922323

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de
„Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.

Allgemeine Gottesdienstordnung

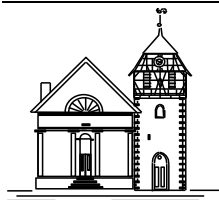
Sonn- und Feiertags

07:30 Uhr Eucharistiefeier
10:30 Uhr Eucharistiefeier
14:30 Uhr Feierliche Andacht

Werktags von Montag bis Samstag

09:00 Uhr Heilige Messe, freitags zu
Ehren der Schmerzen Mariens

Beichtgelegenheit: Freitag und Samstag nach der Messe



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,
Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913
Gemeindebüro Di 14.00 – 16.30 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr
E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de
Vakatur-Vertretung Pfarrer Johannes Hrubby, Ostdorf
Telefon 07433/21272
E-Mail Johannes.Hrubby@elkw.de
1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen
Telefon (07427) 8672
E-Mail axel.maerklin@t-online.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Gottesdienstordnung
Freitag, 5. Oktober 2018

Abgabe von Erntegaben in der Scheune Fischer/Binder,
Im Oberland 5.

20.00 Uhr Jugendkreis Volltreffer in Leidringen:
Konfi-Einladung

Samstag, 6. Oktober 2018

Abgabe von Erntegaben in der Scheune Fischer/Binder,
Im Oberland 5.

Sonntag, 7. Oktober 2018 – 19. So. n. Tr. – Erntedankfest

10.00 Uhr Gottesdienst mit den Kindern vom Kindergarten

Mitwirkung der Männerchöre Zavelstein und Täbingen
Prädikantin Nina Amann

Das Opfer erbitten wir für das Diasporahaus Bietenhausen.

Im Anschluss laden wir herzlich ein zum Mittagessen ins
Gemeindehaus.

Sonntag, 14. Oktober 2018

9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor
Prädikantin Sabine Kemmler

Das Opfer erbitten wir als Landesopfer
für die Diakonie in der Landeskirche (DWW).

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

HINWEISE:

Erntedankfest 2018

Wie es schon lange Tradition ist, wollen wir auch dieses
Jahr wieder unsere Kirche zum Erntedankfest mit den
Schätzen aus Gottes guter Schöpfung schmücken und
damit unseren Dank zum Ausdruck bringen.

Abgabe von Erntegaben

Erntegaben wie Obst, Kartoffeln, Gemüse, Säfte, Marmelade und andere Lebensmittel können
am Freitag/Samstag, 05./06. Oktober in der Scheune von
Familie Fischer/Binder, Im Oberland 5, abgestellt werden.
Die Gaben kommen einer Wohngruppe des Diasporahauses
Bietenhausen zugute. Für alle Gaben sagen wir schon
im Voraus ein herzliches vergelt's Gott!

FAMILIENGOTTESDIENST und GEMEINDEESSEN

am Sonntag, 7. Oktober 2018 um 10.00 Uhr in der Karsthans-Kirche

Wie in vergangenen Jahren feiern wir auch dieses Jahr am
Erntedankfest einen Familien-Gottesdienst mit den Kindern
vom Kindergarten. Den Gottesdienst wird Prädikantin
Nina Amann halten. Der Männergesangverein Täbingen
hat Besuch vom Männerchor in Zavelstein und so werden
die beiden Männerchöre gemeinsam unter Leitung von
Fritz Arnold den Gottesdienst musikalisch gestalten.
Ganz herzliche Einladung an Groß und Klein zu diesem
besonderen Gottesdienst!

Im Anschluss laden wir herzlich ein zum gemeinsamen
Mittagessen.

Genießen Sie einen kochfreien Sonntag und lassen Sie
sich mit Schnitzel, Spätzle und Gemüse verwöhnen.

Auch der Kaffee nach dem Essen wird nicht fehlen! Herzliche
Einladung!

“Schmetterlinge von der Schwäbischen Alb“ –

Nachmittag der älteren Generation am Donnerstag, 11.
Oktober

um 14.00 Uhr im Gemeindehaus

Frau Cura wird sie uns vorstellen, die verschiedenen Schmetterlinge. Vielleicht können wir sie auch hin und wieder in unseren Gärten sehen!

Lassen Sie sich einladen zu diesem besonderen, naturkundlichen Nachmittag. Das Seniorenteam wird in bewährter Weise für die Bewirtung sorgen.

Herzliche Einladung an alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie an alle Interessierten!

Vertretung während der Vakaturzeit

Die pfarramtliche Vertretung während der Vakatur bis zur Bildung der Gesamtkirchengemeinde hat Pfr. Hruby aus Ostdorf (07433/21272) übernommen. Er ist für die Beerdigungen, die Sitzungen des Kirchengemeinderats und alle pfarramtlichen Belange zuständig. Die Gottesdienste werden soweit möglich von Ruhestandspfarrern und Predikanten/innen übernommen.

Das Pfarrbüro ist selbstverständlich wie bisher besetzt 07427/3294.

Axel Märklin als 1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats ist als Ansprechpartner zu erreichen unter Telefon 07427/8672, E-Mail: axel.maerklin@t-online.de.

sonstiges

Gruppe Albstadt

AK Alb-Guides

Tour 31 Gipfel,

Grafen und Gesteine

Am Albrauf entlang zum „Eiffelturm“ der Schwäbischen Alb

Vom Wanderparkplatz führt der steile Aufstieg zum geschichtsträchtigen Oberhohenberg, einem spannenden Gipfelort, dem Ursprung einer berühmten Dynastie. Der Ausblick weit ins Schwabenland und in den Schwarzwald ist Lohn der Mühe. Über enge Pfade, Hängebrücke, Wasser- und Landesgrenzen grüßt die Lembergturn-Fahne vom höchsten Berg der Schwäbischen Alb herüber. Für alle Schwindelfreien ist es ein Muss, diesen 33 m hohen Turm - eine konstruktive Meisterleistung - zu besteigen, um die Reize der Alb zu genießen. Der Blick auf die Schichtstufenlandschaft und die Alpen ist faszinierend. Nach kurzer Rast am Fuße des Turms, beim Hüttenwirt Anton, führt der Weg vorbei am „ungeheuerlichen“ Sagenort“ des „Risiwaldes“, zurück zum Wanderparkplatz Oberhohenberg.

Hinweise:

Tel. Anmeldung dringend erforderlich. Treffpunkt für alle ist um 12.00 Uhr an der Albvereinshütte Schörzingen/Oberhohenberg. Die Wege sind teils steil und u.U. glitschig. Gute Kondition, Trittsicherheit und feste Wanderschuhe mit Profil sind erforderlich. Wanderstöcke empfohlen. Die Hütte des Schwäbischen Albvereins OG Wehingen ist in der Regel sonntags bewirtet.

Termin: **Sonntag, 07.10. 2018, 12.00 Uhr**

Dauer: ca. 4,5 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Oberhohenberg an der Schörzinger Albvereinshütte (erreichbar über Deilingen, Reuthof)

Alb-Guide: Guido Burry

Tel. 0 74 27 / 6 90 50

Mobil: 01 60 / 97 53 70 03

E-Mail: guido.burry@web.de

Gebühr: 4 Euro

Tour 35

Die Schlichem in ihrem abenteuerlichsten Abschnitt

Eine heimatgeschichtliche Wanderung durch die Schlichemklamm

Unsere Wanderung beginnt am Durchbruch der Schlichem in das Neckartal. Dem Fluss entlang passieren wir historische Mühlen und treten dann ein in die abenteuerlichen Formationen der steil in den Muschelkalk eingeschnittenen Schlichemklamm. Ein besonderes Naturerlebnis sind die kräftig springenden, wild schäumenden Kaskaden im engsten Abschnitt der Klamm, und am Ausgang bestaunen wir den historischen Triebwerkskanal des kleinen Wasserkraftwerkes und genehmigen uns anschließend eine wohlverdiente Rast. Gestärkt steigen wir auf schmalem Pfad auf einen in grauer Vorzeit von der Schlichem ausgespülten Umlaufberg. Stolz thronte oben die Burg der Herren von Urselingen. Auf der Burgruine erfahren wir den Werdegang der späteren Grafen von Urslingen und genießen die Aussicht auf den Weiler Butschhof mit seiner wechselvollen Geschichte.

Hinweis:

Der Pfad durch die Schlichemklamm kann bei feuchter Witterung und hohem Wasserstand etwas rutschig sein. Gutes Schuhwerk und ggf. Gehstöcke sind dann angeraten. Für die Rast ist ein Rucksackvesper empfehlenswert.

Dauer:

3 bis 4 Stunden

Termine:

Sonntag, 07. 10. 2018, 13.30 Uhr

Treffpunkt:

Gemeinde Dietingen,
Ortsteil Böhringen,
Parkplatz an der Schlichembrücke

Alb-Guide:

Karl Götz
Telefon 0 74 54 / 42 67
Mobil 01 52 - 33 94 24 04
Mail: karl.goetz52@gmail.com

Gebühr:

4 Euro



Deutsches Rotes Team

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Erste Hilfe am Hund in Balingen. Am **Samstag, 13.10.2018** von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

„Erste Hilfe Outdoor - Hilfe in Extremsituationen“ in Balingen. Am **Samstag, 13.10.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Grundausbildung Defibrillation - auch für Ersthelfer Betriebe in Balingen. Am **Mittwoch, 17.10.2018** von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen. Am **Samstag, 20.10.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Erste Hilfe am Kind an zwei Vormittagen in Balingen. Am **Samstag, 20.10.2018** und **Samstag, 27.10.2018** jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Balingen. Am **Dienstag, 06.11.2018** und **Donnerstag, 08.11.2018**

jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

DRK-Reisebegleiter laden zur Tagesreise zur Kürbisausstellung nach Ludwigsburg am Mittwoch, 24.10.2018 ein. Im Blühenden Barock des Schlossparks erleben wir die weltweit größte Kürbisausstellung zum Thema „Kürbis-Wald“. An diversen Ständen können wir allerlei Leckereien aus Kürbis verkosten (Selbstzahler). Mittags treffen wir uns zum gemeinsamen Kaffee und Kuchen und treten danach die Heimreise an. Im Bus gibt es dann noch eine kleine Stärkung. Unterstützung bieten bei Bedarf die DRK-Reisebegleiter. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 07433/9099843 oder per E-Mail: elvira.bruehle@drk-zollernalb.de. Anmeldeabschluss: 15.10.2018.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Mit dem »Rentenblicker« verstehen Jugendliche die Altersvorsorge

Für Jugendliche ist die Rente noch Jahrzehnte entfernt. Ein Grund, das Thema zu ignorieren und auf die lange Bank zu schieben? Mit dem Alter kann man sich nicht früh genug beschäftigen meint die Deutsche Rentenversicherung, die bereits vor zehn Jahren den »Rentenblicker« erfunden hat: Damit unterstützt sie Lehrerinnen und Lehrer beim Unterricht rund um die Themen soziale Sicherung und Altersvorsorge. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9. Materialien für die Schule hält der »Rentenblicker« für Lehrer bereit. Und wenn die Lehrer sie einladen, kommen die Rentenexperten für zwei Unterrichtsstunden an die Schule. Das sind echte »Rentenblicker«, speziell geschulte junge Mitarbeiter der Rentenversicherung, die didaktisch bestens aufbereitet den jungen Leuten erklären, wie Altersvorsorge in Deutschland funktioniert. Der »Rentenblicker« hilft Lehrern bei der Unterrichtsgestaltung in allen Fragen zu Rente und Sozialstaat sowie Schülern, Auszubildenden und Studenten bei der Planung ihrer sozialen Absicherung. Hinter der Initiative steht die gesetzliche Rentenversicherung. Sie garantiert als öffentlich-rechtliche Institution ein neutrales und unabhängiges Informationsangebot.

Neben dem Lehrerservice ist auf der Webseite rentenblicker.de viel Neues zu sehen: Filme und Materialien beispielsweise. Mit gleich drei neuen Videos ist der »Rentenblicker« in das neue Schuljahr gestartet: Der Film »Die drei Säulen der Altersvorsorge« richtet sich an Lehrer und erklärt das Zusammenspiel aus gesetzlicher, betrieblicher sowie privater Vorsorge für das Alter. Passend zum Ausbildungsstart zeigt das neue Video »Übergangszeiten« Schülern, Auszubildenden und Eltern, wie sich Phasen zwischen unterschiedlichen Ausbildungen auf die Rente auswirken. Und weil die Herbstferien nicht mehr weit sind, erklärt ein weiteres Video samt Ratgeber, was Schüler und ihre Eltern bei Ferien- und Nebenjobs beachten müssen. Auch das Unterrichtsmaterial wurde thematisch weiter ausgebaut: Neue Lehrer-Broschüren und Arbeitsblätter lassen sich unter www.rentenblicker.de/materialien

herunterladen. Mehr Informationen unter: www.rentenblicker.de.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Sondermagazin zum Thema Stress

Das Sondermagazin „Mit uns im Gleichgewicht“ der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) soll dabei helfen, Stress zu verringern, mit Belastungen bewusst umzugehen und die Gesundheit zu erhalten.

Menschen in Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau sind häufig hohen physischen und psychischen Belastungen ausgesetzt. Die Anforderungen in den Betrieben werden immer komplexer. Ungewisse Betriebsnachfolge, finanzielle Existenzkämpfe, extreme Witterungseinflüsse, schwierige Marktsituationen oder die Pflege von Angehörigen sind solche Belastungssituationen. Wenn alles zu viel wird, erzeugt dies Stress, der auf Dauer krank machen kann.

Mit der Kampagne „Mit uns im Gleichgewicht“ möchte die SVLFG die seelische und somit auch die körperliche Gesundheit ihrer Versicherten stärken. Im Magazin werden die neuen Gesundheitsangebote vorgestellt, zum Beispiel das onlinebasierte Selbsthilfetool, die Krisenhotline und das Einzelfallcoaching. Es kommen Experten zu Wort und es werden Geschichten von Betroffenen erzählt. Auch die langjährig bewährten Gesundheitsangebote, wie die Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige oder das Seminar „Betriebsübergabe – ein Gesundheitsthema“, finden im Magazin ihren Platz.

Dies kann online gelesen werden unter www.svlfg.de > Mit uns im Gleichgewicht oder bestellt werden unter Tel. 0561 785-10512 sowie per Mail an gleichgewicht@svlfg.de

Sorgen Sie vor, die Einbruchszeit beginnt!



Bild: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel ist beginnt die aktive Zeit der Wohnungseinbrecher. Von Oktober bis März registriert die Polizei deutlich mehr Einbrüche als in der übrigen Jahreszeit. Die Gründe liegen auf der Hand: im Dunkeln können sich die Ganoven

unbemerkt anschleichen und bei mangelnder Beleuchtung oft schon aus der Ferne erkennen, wo gerade niemand im Haus ist.

Wenn die Kriminellen zuschlagen, wollen Sie jedenfalls schnell und mit geringem Risiko hohe Beute machen. Als Einbruchswerkzeug dient Ihnen meist ein großer Schraubendreher. Damit hebeln sie blitzschnell leicht erreichbare Fenster oder Türen auf. Und schon kann die Suche nach Bargeld und Schmuck auf fremdem Terrain beginnen. Dass sie dabei nicht immer zimperlich vorgehen liegt nicht zuletzt an ihrem enormen Zeitdruck. Denn mit einer Rückkehr der Bewohner müssen sie jederzeit rechnen.

Wer jedoch mit richtigem Verhalten und angemessener Sicherungstechnik vorsorgt, kann seine Privatsphäre vor dem Eindringen Fremder effektiv schützen. So blieben im Jahr 2017 laut polizeilicher Kriminalstatistik 45 Prozent der Einbruchdelikte im Versuchsstadium stecken, Tendenz steigend.

Um Einbrechern ein Schnippchen zu schlagen, braucht man sein Haus nicht gleich zu einer Festung umbauen. Ob Neubau, Modernisierung oder Nachrüstung, es gibt für jedes Objekt passende und bezahlbare Lösungen. Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle bietet hierzu kostenlose und neutrale Beratungen an.

Weitere Informationen, auch zu staatlicher Förderung von Einbruchschutz, erhalten Sie im Internet unter www.k-einbruch.de und www.polizei-beratung.de.

Rufen Sie an und lassen Sie sich von der Polizei beraten **bevor bei Ihnen eingebrochen wird:**

Polizeipräsidium Tuttlingen, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Balingen, 72336 Balingen, Charlottenstr. 4, Telefon 07433/264-131,

Email: tuttlingen.pp.praevention.bl@polizei.bwl.de

Die wichtigsten Heiztipps für den Winter

Mit geringen Kosten komfortabel durch die kalte Jahreszeit

Zukunft Altbau zeigt, wie man richtig und effizient heizt.

Von Oktober bis April entfällt der Großteil der in deutschen Haushalten verbrauchten Energie auf das Heizen. Mit ein paar Kniffen können Haushalte die Kosten dafür deutlich verringern. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. „Wohnräume werden häufig viel zu stark aufgeheizt. Dabei reicht eine Raumtemperatur von 20 Grad am Tag und 15 Grad in der Nacht zum Wohlfühlen aus“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Auch effizientes Querlüften verringere den Verbrauch, so Hettler. Das finanzielle Einsparpotenzial ist recht hoch: In einer 110 Quadratmeter großen Wohnung kann vernünftiges Heizen je nach energetischem Standard 150 bis 250 Euro pro Jahr sparen. Das entspricht bis zu 20 Prozent der gesamten Heizkosten. Auch bauliche Maßnahmen wie eine effektive Wärmedämmung oder neue Fenster und Türen senken den Heizenergiebedarf nachhaltig. Auskunft erhalten Hauseigentümer bei Gebäudeenergieberatern und regionalen Energieagenturen.

Neutrale Informationen gibt es kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Knapp 60 Prozent der Nebenkosten entfallen bei einem Durchschnittshaushalt auf die Heizenergie. Manchmal ist das Heizverhalten der Verbraucher die Ursache für hohe Heizkosten. 19 bis 20 Grad Celsius beträgt während der

Heizperiode die optimale Innentemperatur in häufig genutzten Wohnräumen. Viele heizen jedoch auf 23 bis 24 Grad auf. Das erhöht die Heizkosten um 24 Prozent – sechs Prozent pro Grad lautet die Faustregel. Gut gedämmte Wohnungen müssen zudem weniger warm sein, um sich genauso behaglich zu fühlen: Liegt die Temperatur der Außenwand höher, reicht eine niedrigere Raumtemperatur.

9 Heiztipps, die Geld sparen und das Klima schonen:

1. Eine Raumtemperatur von 20 Grad Celsius sorgt für eine angenehme Wärme und hält die Energiekosten im Rahmen. Dazu sollte die Heizung am Thermostatventil auf Stufe 3 gestellt werden.

2. Nachts und in wenig genutzten Räumen reicht eine Temperatur von 15 bis 16 Grad Celsius aus. Das Thermostatventil kann auf Stufe 2 eingestellt werden.

3. Stufe 4 und 5 auf dem Thermostat möglichst vermeiden.

4. Heizkörper von Vorhängen und Möbelstücken freihalten.

5. Nachts speziell bei älteren Fenstern Rollos herunter lassen und Zimmertüren geschlossen halten, damit die Wärme nicht entweicht.

6. Statt Fenster zu kippen, mehrmals täglich ein paar Minuten querlüften.

7. Heizkörper regelmäßig entlüften.

8. Bei anhaltend hohen Heizkosten einen Heizungsscheck durchführen lassen.

9. Dauerhafte Kostensenkungen werden durch Dämmmaßnahmen und neue Heizungsanlagen erreicht



Brille mit Kamera-

Vorlesefunktion/Gesichtserkennung – die OrCam

Einladung der Allgemeinen Blinden-

und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Kreisgruppe Zollernalb -

Eine Brille mit kleiner Kamera am rechten Bügel (und Ohrhörern) erkennt und liest Ihnen vor, ohne dass es Ihre Umwelt mitbekommt. Tagespost, Straßenschilder, Speisekarten, Busfahrpläne, Plakate. Ein Fingerzeig genügt. Personen lassen sich anhand Gesichtserkennung durch die Kamera zuordnen, vorausgesetzt, Sie haben im Vorfeld die Gesichter fotografiert und mit entsprechenden Namen bestückt.

Wer Interesse hat an einer Vorführung, kommt bitte gerne zu unserem Offenen Treff und zwar **am Samstag, den 13. Oktober 2018 von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Sportheim-Gaststätte des TSV Frommern** (direkt am Sportplatz), Zeitalstr. 25 in 72336 Balingen-Frommern.

Ich lade alle interessierte Bürgerinnen/Bürger aus dem Zollernalbkreis und dem Landkreis Rottweil und unsere Mitglieder wieder zu diesem Info-Treffen ein.

Bitte melden Sie sich bei Interesse kurz bei mir an unter folgenden Kontaktdaten:

Telefon: 0 74 27 – 466 0375, gerne auch auf den Anrufbeantworter

E-Mail: kg-zollernalb@abs-hilfe.de

Ihr Harald Eigler, Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Leiter der Kreisgruppe Zollernalb

Nähere Infos auch im Internet unter: www.abs-hilfe.de